

*Folgende Begebenheit wiederfuhr mir in ihrem Grundgerüst in der Mondseegruppe unserer Merlin-Hilarion Herzkraftschule im Selbsterarbeitungsgebiet „Göttlicher Humor“ im KristallRaum. Ich fand sie wert auszuschmücken und so ist das Märchen entstanden:*

## ***Von Fünfen, die auszogen ihr Zentrum zu finden***



*Im KristallRaum begegnen mir lustiger Weise ein Einhorn, eine Elfe, ein Drache und mein sirianisches geflügeltes Löwenbaby in blau. Ich bin hoch erfreut und möchte mich gleich auf das Einhorn schwingen, dass mich jedoch durchdringend anschaut und mich nicht lässt. Sodann fragte ich meinen geliebten blauen Fluglöwen, ob er auf eine Flugrunde Lust hätte, wie schon so viele Male zuvor. Auch von ihm erhielt ich eine Abfuhr. Dann machten mich alle darauf aufmerksam, dass es darum ginge nun selbst die PhoenixFlügelchen auszupacken und mit ihnen los zu fliegen, Gesagt, gefühlt, getan ging's auch schon zu fünft los auf unseren Erkundungsflug zur Neuen Erde.*

*Auf halben Wege hieß es wir hätten noch etwas zu erleben. Und so landeten wir auf einem etwas mottenzerfressen wirkenden Planeten vor den Pforten eines Kristallschlusses. Dort erwarten uns schon zu meinem Erstaunen ein Einhorn, eine Elfe, ein Drache und ein geflügeltes Löwenbaby in blau, die alle genauso aussahen, wie meine*

neuen Freunde. Und zu meiner allergrößten Überraschung stand bei ihnen ein täuschend echter Mischa, der genauso aussah wie ich selbst und der auch ich zu sein schien. Als die anderen diese Begebenheit nicht besonders verwunderte beruhigte ich mich wieder und ich begrüßte mein anders Ich so freundlich, wie es auch meine wunderlichen Freunde es mit ihren Doubles taten. Merkwürdiger Weise stellte sich mir mein anderes Ich als Roberto vor.



Zu nunmehr zehnt schritten wir also auf die große Eingangspforte des Kristallschlusses zu. Diese war jedoch verschlossen. Wir klopfen mit dem großen Eisenring an die Tür und begehren Einlass. Ganz weit oben ging ein Fenster auf und ein dunkler Herrscher rief unwirsch herunter: „Was wollt ihr hier?“

„Wie wollen hier herein. Lasst uns ein!“

Der dunkle Herrscher ließ sich nicht beirren und brüllte erneut: „Was wollt ihr hier wirklich?“

„Wir wollen da hinein in das Schloss. Gewährt uns Einlass!“

*Der dunkle Typ rief nun etwas freundlicher: „Meine Aufgabe ist Euch dreimal auf Herz und Nieren zu prüfen, also frage ich Euch ein letztes Mal: Was wollt ihr wirklich?“*

*Geistesgegenwärtig riefen wir zehn im Chor: „Wir wollen Euer Herz erweichen Meister!“*

*Und da blieb dem Dunklen nichts weiter übrig und er musste uns die Tür öffnen, denn unsere Anwesenheit war nicht nur schreiend komisch, sondern auch herzerweichend schön...und erweichte des Meisters Herz. Wir stürmten die Wendeltreppe des Kristallschlosses nach oben und sahen wunder was Gandalf den Weißen, den jungen Merlyn auf dem Thron sitzen, der uns mächtig angrinst: „Gut gemacht Freunde, und nun zeige ich Euch einen wahrlich dunklen Herrscher in der Unterwelt. Kommt her zu mir!...“*



*Als wir uns um ihn versammelten klopfte Gandalf einmal mit seinem langen Zauberstab auf den Boden und teleportierte uns damit in eine dunkle Höhle in der Unterwelt. Dort sahen wir schemenhaft auf einem dunklen Thron einen uralten König mit langem weißen Bart sitzen. Er sprach uns mit einer gequälten Langsamkeit in seiner Stimme an: „Wer seid ihr und was fällt Euch ein, mich in meinem Schmerz zu stören!? Ich bin so alt wie die Welt und auch ebenso krank. Ich bin schon vor laanger, laaanger Zeit erblindet und habe mich zurückgezogen in die Unterwelt, um nicht sehen zu müssen, wie die Welt zerfällt.“*

*„Die alte Welt zerfällt tatsächlich“ riefen wir ihm zu, aber es entsteht auch gerade eine neue Welt, die es wert ist gesehen zu werden!“*

„Ach - wirklich?“ entgegnete der Alte und ein Anflug von Hoffnung schwebte in seiner Stimme: „Und ihr seid gekommen mir diese zu zeigen? Wenn das so ist, dann komme ich gerne mit Euch. Aber ich kann nicht sehen und so bleibt mir diese neue Welt wohl doch für immer verborgen!“



Da schritt das Einhorn und das andere Einhorn auf den alten blinden König zu und sie berührten gleichzeitig mit Ihren magischen Hörnern die Augen des Dunklen und siehe da: er schlug seit Jahrhunderten das erste Mal wieder die selbigen auf und schaute unsere Gruppe von Freunden mit strahlend blauen Augen an. Und wenn man genau hinsah, konnte man Mutter Erde, das blaue kristalline Juwel anstatt seiner Pupillen in seinen Augen sehen. Voll Freude rief er: „Dank Euch gewinnt mein Leben nun wieder an Sinn. Gerne komm ich mit Euch. Mein altes Wissen wird Euch dienen ein Leben lang, denn ich kann nicht sterben ich bin so alt und so jung wie eine Laune die Natur und lebe ewig.“ Und es war eine wahre Augenweide, wie der Dunkle nun nachdem die Einhörner ihn auf die Augen geküsst hatten immer jünger heller zu werden schien, bis er grau war und damit Gandalf dem Weißen immer ähnlicher sah. Dieser aber strahlte so hell-weiß wie nie zuvor und klopfte mit seinem Stab einmal mehr auf den Boden, um uns auf die Erde jetzt und hier zu teleportieren, die der Neuen Erde auch schon ziemlich ähnlich sah, so ähnlich ähnlich, wie Gandalf der Graue, seinem weißen Ebenbild.

In diesem einen Moment zeitloser Erkenntnis verschmolzen wir Zehn wieder zu fünf und die fünf mit dem hellen und dunklen Meister zu sieben und die sieben in einem Wirbel zum Herz-KraftQuell Zentrum unseres gemeinsamen Seins und bildeten damit die Spitze der Spirale oder die Stille im Zentrum des Taifuns, der das Neue in jedem Moment gebiert.

